



weinlust - Wolfgang Kaufholz e.K.
Weinhandel & Weinimport
Mühlenkamp 14
22303 Hamburg

Mit dem Absenden dieser Buchung erkenne ich folgende Bedingungen an:

Allgemeine Geschäftsbedingungen für weinlust-Veranstaltungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an allen von **weinlust** angebotenen Veranstaltungen.
- (2) Die Teilnahmebedingungen sind jederzeit online abrufbar, als pdf-Datei speicherbar und werden auf Anforderung als Papiausdruck übersandt.

§ 2 Vertragsabschluß

- (1) Mit der Anmeldung meldet sich der Teilnehmer verbindlich zu dem ausgewählten Seminar zu den angegebenen Konditionen an. Er erklärt weiterhin, dass er von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen hat und sein Einverständnis mit deren Geltung sowie mit der zweckgebundenen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der von ihm eingegebenen Daten.
- (2) **weinlust** bestätigt dem Teilnehmer unverzüglich per Email oder auf anderem Wege den Zugang der Anmeldung.
- (3) Nach Bearbeitung der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.
- (4) Die Anmeldung wird von **weinlust** zusammen mit den vorliegenden Teilnahmebedingungen gespeichert und dem Teilnehmer auf Verlangen per Email zugesandt.

§ 3 Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist in der Regel begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, erhält der Teilnehmer unverzüglich eine Benachrichtigung.

§ 4 Veranstaltungsentgelt

- (1) Das angegebene Veranstaltungsentgelt versteht sich incl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit die Veranstaltung der Umsatzsteuerpflicht unterliegt.
- (2) Die gebuchte Veranstaltung ist spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu bezahlen, ansonsten werden die Plätze vergeben. Gutscheine werden erst nach vollständiger Bezahlung der Veranstaltung ausgehändigt/versandt. Gutscheine verfallen, sofern sie nicht am gebuchten Veranstaltungstag eingelöst werden (ausgen. von **weinlust** stornierte Termine). Der Teilnehmer hat in diesem Fall lediglich Anspruch auf Auszahlung in Höhe der ersparten Aufwendungen soweit für

die betreffende Veranstaltung kein Ersatzteilnehmer gemeldet wird oder der Teilnehmer im Einzelfall nachweisen kann, dass **weinlust** ein geringerer Schaden entstanden ist.

(3) Unabhängig vom unter § 8 erläuterten Widerrufsrecht ist eine Stornierung der Anmeldung nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn, so wird das Veranstaltungsentgelt abzüglich 10% Bearbeitungskosten zurückerstattet, bis 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Veranstaltungsentgelts erhoben. Bei Absagen danach sowie bei Nichtteilnahme wird das Veranstaltungsentgelt in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierungserklärung bei **weinlust**. Der Teilnehmer hat das Recht, im Einzelfall nachzuweisen, dass **weinlust** ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Bearbeitungskosten entfallen, wenn für die betreffende Veranstaltung ein Ersatzteilnehmer gemeldet wird.

§ 5 Terminänderungen

(1) Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus dringenden Gründen wie Krankheit, Naturkatastrophen u. ä. kann **weinlust** die Veranstaltung verschieben, absagen oder mit anderen Veranstaltungen zusammenlegen, im Falle zu geringer Teilnehmerzahl jedoch nur bis 4 Tage vor der Veranstaltung. Dem Teilnehmer steht in diesem Falle ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht.

§ 6 Haftung

weinlust haftet nur in Fällen, in denen ihr, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen. Vorstehendes gilt nicht, soweit für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird sowie im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit ist die Haftung der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

§ 7 Speicherung von Daten

Der Teilnehmer wird hiermit gemäß § 26 Absatz 1 des Bundesdatenschutzgesetzes davon unterrichtet, dass **weinlust** seine vollständige Anschrift, alle für die Rechnungsstellung und Betrieb des Online-Workshops notwendigen Informationen in maschinenlesbarer Form speichert und maschinell verarbeitet. Die Daten werden nicht ohne ausdrückliche Zustimmung des Teilnehmers an Dritte weitergegeben. Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass die erhobenen Daten auch nach Abschluss der gebuchten Veranstaltung zum Zweck seiner weiteren Information gespeichert bleiben. Die gespeicherten Vertragsinformationen kann der Teilnehmer jederzeit per Email bei **weinlust** anfordern und sein Einverständnis jederzeit schriftlich widerrufen.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

Anfang der Widerrufsbelehrung

(1) Der nachfolgende Abs. 2 gilt nur für Verbraucher, d.h. sofern die Anmeldung zu einem Zweck geschieht, der weder einer gewerblichen noch einer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(2) Der Vertrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung widerrufen werden. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Widerrufsfrist beginnt frühestens am Tage nach Erhalt einer in Textform noch gesondert zuzusendenden Widerrufsbelehrung.

Der Widerruf hat zu erfolgen gegenüber:

**weinlust - Wolfgang Kaufholz e.K.
Weinhandel & Weinimport
Mühlenkamp 14
22303 Hamburg
Telefon: 040 / 27 886 886
Fax: 040 / 27 886 887
info@weinlust.de**

Folgen der Widerrufsbelehrung:

Für den Fall, dass der Teilnehmer bereits Zahlung geleistet hat, erhält er diese umgehend zurück.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Soweit in diesen Teilnahmebedingungen die Schriftform vorgesehen ist, entspricht auch die Versendung einer Email oder eines Telefaxes dieser Schriftform.

(2) Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Anmeldung zur Teilnahme ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Vertragssprache ist Deutsch.

(4) Soweit rechtlich zulässig, wird als Gerichtsstand Hamburg vereinbart.

(5) Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.